

Ausstattung eines Krisenstabraumes

Der Krisenstabraum dient als „Kommandozentrale“ des Krisenstabes und muss daher folgende Voraussetzungen erfüllen:

- Gute Erreichbarkeit und Zugänglichkeit 24x7 für alle Mitglieder des Krisenstabes und möglicher zusätzlicher (externer) Mitarbeiter im Krisenstab
- Ausreichend Platz für den Krisenstab und etwaiger zusätzlicher (externer) Mitwirkenden
- Wenn möglich Schallgedämmt und nicht einsehbar (damit Diskussionen nicht unbedingt im Nebenraum mitverfolgt werden können)
- Gute Belüftung (idealerweise öffnbare Fenster)
- Gute Beleuchtung (Tageslicht + künstliches Licht)
- Mögliche Autarkie von lokalen „Systemen“
 - Strom(-Erzeugung)
 - Licht
 - Wasser
 - Verpflegung
 - Internet
- Ausstattung mit den notwendigen Hilfsmitteln um zumindest 2 Tage in der Krise agieren zu können
- Nähe zu Nassräumen/Küchen
- Möglichkeit auch ungestört zu telefonieren (in Nebenräumen)

In der Regel werden vorhandene Meetingräume als Krisenstabsräume definiert, da die grundsätzlichen Ausstattungsmerkmale meist schon gegeben sind.

Alternativ-Raum

Es sollte auch ein Raum außerhalb der üblichen bzw. primären Büroräumlichkeiten zur Verfügung stehen, falls die gewohnten Bürogebäude nicht zur Verfügung stehen. Auch dieser Raum sollte entsprechend ausgestattet sein.

Prüfung der Räume

Der Krisenstabsraum (sowie der Alternativ-Raum) und die angeführte Ausstattung sollten regelmäßig (z. B. mindestens einmal im Halbjahr) auf ihre Vollständigkeit und Funktionsfähigkeit geprüft werden. Der Raum muss jederzeit uneingeschränkt nutzbar sein. Es sollte daher die (ursprüngliche) Funktion des Raumes gleich bleiben (Der Raum sollte nicht in ein Lager umgewandelt werden, sodass man erst ausräumen muss um ihn zu nutzen)

Digitaler-Krisenraum

Weiters sollte auch eine digitale Form des Krisenraumes zur Verfügung stehen. Alle Krisenstabsmitglieder sollten in der Nutzung des digitalen Raumes geübt sein. Eine Regelmäßige Prüfung und Testnutzung (mindestens 1x im Halbjahr) sind einzuplanen.

Ausstattung

Folgende Dinge sollten im Krisenraum (oder in der Nähe und griffbereit) vorhanden sein:

Büroausstattung

- Tische
- Sessel
- Schreibmaterial (Papier, Karteikarten, PostIt)
- Stifte (Kugelschreiber, Bleistifte, optional auch farbige Stifte)
- Büroklammern
- Heftmaschine
- Locher
- Büro-Ordner („Bene-Ordner“)
- Klemmbrett
- Schere
- Taschenmesser (Multi-Tool)
- Klebeband
- Pinwand + Pins (alternativ Metallstreifen + Magnete an der Wand)
- Flipchart + ausreichend Papier
- Flipchart-Stifte
- Taschenrechner
- Aktenvernichter

Elektronik+IT-Ausstattung

- Stromsteckdosen + Verteilersteckdosen
- Netzwerkanschlüsse (internes LAN)
- Netzwerkschalter für ausreichend Anschlüsse von Geräten
- Netzwerkkabel
- Getrennte Internetanbindung (Mobilfunk-Router mit Möglichkeit für entsprechende LAN oder WLAN-Teilnehmerzahl)
- Sim-Karten von 2 Providern
- Ersatzstromkabel für Laptops der Mitglieder (werden gerne vergessen in der Hektik)
- Laptop(s) mit allen notwendigen Programmen, die nicht Teil der Domäne sind, aber immer aktuell gehalten werden
- Software + Tools auf USB oder externer Festplatte
- Multifunktionsdrucker (mind. A4 Farbe)
- Beamer/Bildschirm
- Mobiltelefon
- Ladekabel für Mobiltelefone des Krisenstabes

Für alle Notfälle

- Notfallhandbuch in ausgedruckter Form + digitaler Form
- Gebäudepläne (für alle Gebäude)
- Hinweisschild „Sitzung des Krisenstabes“
- Möglichkeit zur Verpflegung
- Gläser/Tassen/Teller/Besteck
- Müsliriegel/Süßigkeiten
- Müllsäcke
- Küchenrolle

Für Großkrisen/Stromausfall

- Fernseher
- Dauerleuchtmittel (LED-Laternen mit Batterien)
- Taschenlampen (Batterie oder Kurbelbetrieben)
- Kurbelradio
- Petroleumofen + Petroleum für 2 Tage
- Funkgeräte + Batterien
- Bargeld für nötige Einkäufe (im Safe – Achtung, auf Zugänglichkeit des Safes!)
- Erste-Hilfe-Koffer
- Feuerzeuge/Streichhölzer
- Kerzen
- Megaphone
- Warnwesten
- Absperrband

Optional:

- USV entsprechend der geplanten Gerätelast für Aufrechterhaltung des Stroms für mindestens 30min
- Feldbetten
- Decken
- Pölster (aufblasbar)
- Schlafsäcke
- Handtücher
- Wasser für 2 Tage entsprechend der geplanten Personenzahl
- Essensvorräte (Fertigmahlzeiten in Dosen) für 2 Tage
- Campingkocher + Gaskartuschen
- Kochgeschirr für Campingkocher
- Kochbesteck
- Seife
- Toilettenpapier
- Müllsäcke für Exkremete (auslegen in Kloschüssel wenn keine Wasserspülung)
- Schaufel um Exkremete draußen zu vergraben